



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 160

Weihnachten 2014



"Friede auf Erden den Menschen"

Lukas 2,14

Religiöse Angebote für die Advent- und Weihnachtszeit

Montag	08. 12.	Maria Empfängnis
	8:30	Messe
	10:00	Festmesse - mitgestaltet vom chor4you
Dienstag	16. 12.	Rorate - bitte eine Laterne mitnehmen!
	06:00	anschließend kleines Frühstück im Pfarrheim
Samstag	13. 12.	Anbetungstag der Pfarre
	8:00	Eröffnungsandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
	8:45	Pfarrgemeinderat
	10:00	Stille Anbetung
	11:00	Legio Mariens
	13:00	Gebetskreis
	14:00	KMB
	15:00	kfb + Minis
	16:00	Messe
Sonntag	14. 12.	KMB-Aktion "Sei so frei - Bruder in Not"
		Sammlung bei allen Gottesdiensten
Donnerstag	18. 12.	Versöhnungsfeier
	19:30	anschl. Aussprachemöglichkeit
Mittwoch	24. 12.	Heiliger Abend
	15:30	Kindermesse zum Hl. Abend
	23:00	Christmette - Festmesse
Donnerstag	25. 12.	Christfest
	8:30	Messe
	10:00	Festmesse
	19:00	Abendmesse
Freitag	26. 12.	Fest des Hl. Stephanus
	8:30	Messe
	10:00	Messe
Mittwoch	31. 12.	Altjahrstag-Silvester
	8:00	Messe
	16:00	Jahresschlussandacht
Donnerstag	01. 01.	Neujahrstag
	8:30	Messe
	10:00	Messe
	19:00	Festmesse
Samstag	03. 01.	Vorabendmesse
	19:30	anschl. nächtliche Anbetung
Dienstag	06. 01.	Fest der Erscheinung des Herrn
	8:30	Messe
	10:00	Messe Einzug der Sternsinger
	19:00	Abendmesse bei allen Gottesdiensten
Sonntag	01. 02.	
	11:00	Kindersegnung
	19:00	Abendmesse mit Lichtmess-Kerzensegnung



Beichtgelegenheiten

8:30-10:30	Pf. Padinger
10:30-12:00	P. Artur Kania
14:00-15:30	Pf. Padinger
15:30-17:00	P. Artur Kania

Erlesene Kirchenmusik zur Weihnachtszeit

23. Dezember - 15.00 Uhr

- 🎵 Mitgestaltung der Weihnachtsfeier im Bezirksaltenheim Peuerbach

24. Dezember - 23.00 Uhr

- 🎵 "Pastoralmesse in C" für vierstimmigen Chor, Orgel und Orchester v. Ignaz Reimann
- 🎵 "Transeamus" v. Josef Schnabel
- 🎵 "Weihnachts-Wiegenlied" (engl. Weihnachtslied)
- 🎵 "Wohl mir, dass ich Jesus habe" für Chor, Orgel und Orchester v. J. S. Bach
- 🎵 "Nun es nahen sich die Stunden" (Weihnachtslied aus Italien (Sarntal))

25. Dezember - 10.00 Uhr

- 🎵 "Pastoralmesse in C" für vierstimmigen Chor, Orgel und Orchester v. W. E. Horak

Diverse Einlagen:

- 🎵 "Transeamus" v. Schnabel
- 🎵 "Weihnachts-Wiegenlied" (engl. Weihnachtslied)
- 🎵 "Weihnachtshymne" v. Felix Mendelssohn Bartholdy
- 🎵 "Senora Dona Maria", chilenisches Weihnachtslied

1. Jänner - 19.00 Uhr

- 🎵 "Deutsche Bauernmesse" für vierstimmigen Chor, Orgel und Orchester v. Annette Thoma

Bericht: Alfons Aigmüller, Chorleiter

Advent – Friedenszeit?

Foto: Martin Manigatterer

Wer in diesen Tagen einen Blick in die Zeitung wirft, eine beliebige Nachrichtensendung im Radio oder Fernsehen hört oder Gespräche von Leuten mitbekommt, mag den Eindruck bekommen, zurzeit gehe es fast überall auf Gottes weiter Welt irgendwie bergab.

Die Politik scheint sich schwer zu tun, mit gesellschaftlichen Problemen fertig zu werden. Die Wirtschaft ist in vielen Bereichen am Boden, und die Zahl der Arbeitslosen wird immer größer statt kleiner. Für Armut und Hunger in der Welt zeichnet sich keine Besserung ab. Terroristische Anschläge lassen keinen Winkel der Erde mehr sicher erscheinen. Viele würden sich Frieden wünschen, besonders im Advent.

In einem nicht so bekannten Adventlied heißt es: Advent, Advent geheimnisvolle Zeit, ein Licht strahlt in der Dunkelheit. Der Friedenskönig kommt nun bald, zum Staunen seid bereit, geheimnisvolle Zeit. Der Friede kommt in jedes Haus, zur Freude seid bereit, geheimnisvolle Zeit.

Überall wo Christus bezeugt wird, wo unsere Worte und unser Verhalten auf ihn verweisen, ist er selbst gegenwärtig. Gottes Wort lebt in unserem Tun auf. Wir Menschen können Licht und Wärme ausstrahlen für den Frieden bei uns und auch auf der ganzen Welt.

Es gibt eine Geschichte, die erzählt von einem rabbinischen Schüler, der seinen Lehrer fragt, wann denn der Sabbat beginne.

Wir können die Geschichte auch erzählen mit der Frage – **wann kann Friede beginnen?**

Der Rabbi entgegnet: **Was meinst du?**

Der Schüler: **Wenn ich einen weißen von einem schwarzen Bindfaden unterscheiden kann?**

Der Rabbi schüttelt den Kopf.

Der Schüler: **Wenn ich die Linie am Horizont schon klar erkennen kann und sich die Bäume vom Nachthimmel abheben?**

Wieder winkt der Rabbi enttäuscht ab.

Der Schüler weiß, dass er jetzt schweigen und warten muss, bis er die Antwort bekommt.

Der Rabbi schaut ihn an, - lange, - liebevoll. Dann sagt er: **Wenn du im Antlitz des anderen den Menschen siehst, wie Gott ihn sieht, wenn du in ihm deinen Bruder/deine Schwester siehst, dann kann der Tag, dann kann der Sabbat beginnen.**

Wir könnten ergänzen: Dann kann das Reich Gottes beginnen – der Friede, dann ist Advent!

Machen wir uns miteinander auf den Weg im Advent, um den zu bezeugen, der aufleuchten will unter uns Menschen, sodass der Friede im Advent spürbar wird.

Johannes Weilhartner
Pastoralassistent in Peuerbach



Die Pfarrblattredaktion, die Pfarrseelsorger und alle Gruppen und Kreise der Pfarre wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventzeit sowie ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2015.



Der Gastkommentar - hier haben Pfarrmitglieder das Wort! Michaela Gamsjäger und Renate Kornfelder



Michaela Gamsjäger
Postangestellte
Linz

Viele Worte aneinandergereiht ergeben Geschichten. Wunderbare, lustige, romantische, lehrreiche, fantasievolle oder auch tragische und traurige Geschichten füllen die Bücher unserer Bibliothek. Es freut mich, unsere Leser, ob jung, ob alt, ob groß, ob klein, am Sonntagvormittag beim Schmökern in unserer Bücherei beobachten zu können und bei der Auswahl der passenden Lektüre behilflich zu sein.

Nicht selten findet zwischen den einzelnen Leseratten ein reger Gedankenaustausch über bereits gelesene Inhalte und Weiterempfehlungen statt. Viele freuen sich, wenn sie gleiche Interessen entdecken.

Ganz besonders freut es mich, wenn die Allerkleinsten unsere Bücherei besuchen und ins Land der Bilderbücher eintauchen, um Feen, Ritter, Dinosaurier und allerlei kleine Freunde mit nach Hause zu nehmen.

Seit mehr als 10 Jahren leite ich nun unsere Pfarrbücherei und freue mich, unseren Lesern immer aktuelle und neue Bücher präsentieren zu können. Die Arbeit mit Büchern macht mir Spaß, und trotz meiner Übersiedlung nach Linz kann ich so den Kontakt zu unserer Pfarrbevölkerung weiter pflegen. Als leidenschaftliche Leserin weiß ich, wie schnell man den Alltag um sich herum vergessen kann, wenn man in ein gutes Buch vertieft ist. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, in unserer so hektischen Zeit viele Pfarrmitglieder dafür zu begeistern und sich die Zeit zu nehmen, unserer gut ausgestatteten Pfarrbücherei einen Besuch abzustatten und in das Reich der Fantasie einzutauchen.

Michaela Gamsjäger

Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.

(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)

- *Wie bringst du dich in die Pfarre ein?*
- *Was möchtest du durch dein Mitwirken erreichen?*
- *Was sind deine Anliegen in der Pfarre?*



Renate Kornfelder
Pfarrsekretärin
Greinsfurth

Mit September dieses Jahres begann ich meine neue Tätigkeit im Pfarrsekretariat Peuerbach, womit ich mich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen möchte.

Das Pfarrbüro ist ein Ort der Begegnung von Menschen aller Berufs- und Altersgruppen in den verschiedensten Lebenssituationen und somit oft erster Ansprechpartner in der Pfarre.

Ich werde mich bemühen, meine neue Aufgabe mit Loyalität, Motivation und mit viel Engagement zu erledigen, damit das Pfarrsekretariat mehr ist als nur ein Büro. Anliegen und Wünsche der Pfarrbevölkerung, die an mich herangetragen werden, werde ich gerne annehmen und weiterleiten.

Die Mitarbeit in unserer Pfarre macht mir schon nach dieser kurzen Zeit viel Freude. Wenn ich mich in meiner neuen Arbeit etwas gefestigt habe, hoffe ich, durch mein Mitwirken in der einen oder anderen Gruppierung im Pfarrleben etwas beitragen zu können.

Peuerbach ist eine sehr lebendige und offene Pfarre. Das ist der Verdienst vieler Personen. Die vielen ehrenamtlichen Menschen tragen dazu bei, dass sich so das Rad rund dreht. Jede Gemeinschaft lebt vom Mitmachen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Danke sagen für das entgegengebrachte Vertrauen und die herzliche Aufnahme im Pfarrgemeinderat und auch bei allen anderen Personen, die mich tatkräftig unterstützen.

Renate Kornfelder



So hilft Sternsingen – Die Partnerprojekte der Dreikönigsaktion

In den mit Sternsingermitteln geförderten Projekten wird das Engagement der Sternsinger/innen tausendfach multipliziert. Dabei arbeitet die Dreikönigsaktion eng mit lokalen Organisationen zusammen, die mit viel persönlichem Einsatz und Know-how positive Veränderungen bewirken. Die Partnerprojekte der Dreikönigsaktion – rund 500 sind es pro Jahr – zielen auf wirksame und langfristige Verbesserungen von Lebensbedingungen für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ab.



So helfen Sternsingerspenden in Bolivien

In 20 Entwicklungsländern kommen Sternsingerspenden zum Einsatz. Eines davon ist Bolivien. Obwohl Bolivien reich an natürlichen Ressourcen ist, lebt ein Großteil der Bevölkerung in bitterer Armut. Zwei Beispiele aus Bolivien zeigen den wirksamen Einsatz der Sternsingerspenden:

Hoffnung für Straßenkinder

Südamerika. In der Stadt El Alto in Bolivien herrscht große Armut. Viele Kinder und Jugendliche leben hier schutzlos auf der Straße. Die Organisation „Maya Paya Kimsa“ unterstützt Mädchen und Buben auf ihrem Weg in ein besseres Leben fern von Straße, Hunger, Gewalt und Kälte: Persönliche Betreuung der Mädchen und Buben direkt auf der Straße; Beratung und Gemeinschaftsaktivitäten im offenen Tageszentrum; Vermittlung von Wohnplätzen, Ausbildungs- und Arbeitsstellen.



Selbstbestimmtes Leben für Bauernfamilien



Armut schafft Hunger. Für die Bauernfamilien in den abgelegenen Dörfern des Hochlandes ist das Leben besonders hart. Die Ernteträge reichen oft nicht aus, um die Familien zu ernähren. Damit sie genug zu essen haben, zeigt CIPCA, die Partnerorganisation der Dreikönigsaktion, den Bauern und Bäuerinnen, wie sie durch den Anbau traditioneller Pflanzen bessere Erträge erzielen können. Die gemeinsam entwickelten Bewässerungssysteme tragen viel zu einer besseren Ernte bei, damit die Familien auch bei Dürre oder eisiger Kälte nicht hungern müssen.

Bericht & Fotos: Elisabeth Lindmayr

Neue Ministranten

Seit diesem Herbst haben zwei neue Ministranten in unserer Pfarre begonnen: **Evelyn Lauber** und **Daniel Marihart**. Mit der Ministrantenaufnahme am 9. November wurden sie bei den Ministranten sehr herzlich begrüßt und aufgenommen.

Vor allem wir vier Ministrantenleiterinnen wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei diesem wichtigen Dienst!

Vera Humer, Caroline Kutzenberger, Verena Bauer, Cornelia Etzl



Pf. Padinger mit Evelyn und Daniel

Buchausstellung

Die Katholische Jugend veranstaltete am ersten Adventsonntag die alljährliche Weihnachtsbuchausstellung im Pfarrheim Peuerbach, bei der es wieder eine große Auswahl an Büchern, Kalendern und vielem mehr gab.

Alle bestellten Artikel können an folgenden Sonntagen im Pfarrheim Peuerbach abgeholt werden: 14. und 21. Dez., 9:15 – 10:00 Uhr



Einladungen zu Veranstaltungen der kfb:

Samstag, 6. Dezember 2014

Umrahmt von einer kurzen stimmungsvollen Andacht entzünden wir um 19:15 Uhr – vor der Vorabendmesse – gemeinsam mit der Mütterrunde beim Martinsbrunnen die 2. Kerze am Adventkranz.

Samstag, 13. Dezember 2014

Am Anbetungstag der Pfarre gestalten wir von 15:00 - 15:30 Uhr die Gebetsstunde. Von 15:30 - 16:00 Uhr übernehmen die Ministranten das Gebet; um 16:00 Uhr wird die Hl. Messe gefeiert.

Bericht: Christl Doppelbauer

Mütterrunde

Die diesjährige Sonderausstellung im Schloss Peuerbach trug den Titel „Lebenselixiere“. Dipl.-Ing. Prof. Dr. Samhaber brachte uns die Inhalte der Ausstellung sehr eindrucksvoll näher. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei ihm bedanken.



Das Team der Mütterrunde mit Dipl.-Ing. Prof. Dr. Samhaber

- Das Abschiednehmen von geliebten Menschen bleibt uns im Leben nicht erspart. Der Umgang mit Trauer und Trauernden lässt uns oft nach richtigen Worten und Taten suchen. Frau Elisabeth Klaffenböck ist mit diesem Thema ständig konfrontiert. Sie wird am 7. Jänner ihre Erfahrungen und ihr Wissen an uns weitergeben.
- Am 30. Jänner findet unser alljährlicher Erstkommunionkleider-Umtauschbasar statt. Annahme von 13.30 – 15.00 Uhr, Verkauf: 15.00 - 16.00 Uhr, Abholung: 16.00 – 17.00 Uhr. Wir hoffen, dass wir einigen Familien mit dieser Aktion helfen können.
- Lydia Neunhäuserer ist uns in Peuerbach als Kabarettistin schon bekannt. Am Mittwoch, 11. Februar, werden wir der Einladung des KBW folgen und die Aufführung ihres erweiterten Programms besuchen.
- Passend zum Frühling werden wir am 3. März mit Christl Hofinger Blumen aus Holz basteln.

Die Mütterrunde wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viele freudvolle Stunden im neuen Jahr!

Bericht & Foto: Gertraud Kolmhofer

Goldhauben

Goldhauben - Adventkranz

Die Goldhaubengruppe hat auch heuer wieder einen Adventkranz für den Martinsbrunnen gebunden, da er von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Die erste Kerze wurde am 29. November im Anschluss an die Adventkranzweihe von unserer Obfrau Franziska entzündet. Anschließend wurden die Kirchenbesucher mit Zimtsternen und Punsch bewirtet.

Entzünden der zweiten Kerze:

Samstag, 6. Dezember 2014, 19.15 Uhr (vor der Vorabendmesse) – gestaltet von der kfb

Entzünden der dritten Kerze:

Samstag, 13. Dezember 2014, ca. 16.45 Uhr (nach der Messe des Anbetungstages) – gestaltet von der Kath. Jugend

Entzünden der vierten Kerze:

Samstag, 20. Dezember 2014, 17.00 Uhr – gestaltet vom Team der Kinderkirche



Wir laden euch ein, die Adventzeit mit allen Sinnen zu erleben, innezuhalten und Ruhe zu finden, nach der wir uns in unserer hektischen Zeit oft so sehr sehnen.

*Bericht: Anni Nöhammer
Foto: August Falkner*



„Stern der Hoffnung“ für Menschen in Tansania

Adventsammlung für SEI SO FREI am Sonntag, 14. Dezember

Krankenstationen retten Leben

Seit 30 Jahren unterstützt SEI SO FREI, gemeinsam mit Sr. Veronica Petri, Romero-Preisträgerin 2014, eine der ärmsten Regionen im Osten Tansanias namens Morogoro. In den letzten neun Jahren konnte SEI SO FREI dort den Bau von drei neuen Gesundheitsstationen, den Ankauf von Medikamenten und die Ausbildung von Gesundheitspersonal finanzieren.

Leben retten am Beispiel der Kinder Yohan und Simon

Bernal und Carolina Mzwanka sind zwei Stunden zu Fuß gegangen, um ihre beiden Kinder, Yohan und Simon, nach Itaragwe zu bringen.



Die Gesundheitsstation Itaragwe liegt 250 km von der nächsten Stadt, Morogoro, entfernt. Neben Malaria werden hier offene Wunden, Unterernährung, Typhus, Lungenentzündungen und weitere Infektionskrankheiten medikamentös behandelt. Darüber hinaus werden die Patientinnen und Patienten im Umgang mit ihrer Krankheit geschult.

Beide Kinder lagen einen Tag lang mit hohem Fieber und Gliederschmerzen im Bett – typische Symptome von Malaria. In der Gesundheitsstation bekamen sie sofort Tabletten gegen Malaria und blieben einen Tag unter Beobachtung. Am nächs-

ten Tag konnten sie, versorgt mit Medikamenten für die nächsten zwei Tage und einem neuen Moskitonetz, nach Hause gehen.

Auch Hebammen arbeiten auf dieser Station. Sie unterstützen Frauen während der Schwangerschaft und begleiten sie bis zur Geburt. Dadurch konnte die Kindersterblichkeit in den letzten Jahren stark reduziert werden.

„Ohne die Hilfe von SEI SO FREI wären Yohan und Simon sehr wahrscheinlich an Malaria gestorben. Diese Gesundheitszentren sind für alle Menschen, die hier wohnen, ein Stern der Hoffnung“, sagt Schwester Veronica Petri.



Sr. Veronica Petri

Damit die Menschen in Morogoro auch weiterhin Zugang zu medizinischer Behandlung haben, brauchen wir Deine Unterstützung!

- Eine Malariabehandlung kostet nicht mehr als einen Euro pro Tag.
- Mit 20 Euro können die Symptome von Malaria 20 Tage lang behandelt werden.
- Ein Moskitonetz kostet 5 Euro. Mit 500 Euro werden 100 Menschen vor Malaria geschützt.

Deine Spende ist steuerlich absetzbar.

Wir weisen auch heuer wieder darauf hin, dass beim Haupteingang der Kirche wieder Zahlscheine zur Überweisung aufgelegt werden, die als Spendenbeleg dienen.

Fahrradsammlung

Die bischöfliche Arbeitslosenstiftung B7 bedankt sich für unsere jährliche Unterstützung durch die Fahrradsammlung. Besonderen **Dank an das Autohaus Resl** für die Übernahme der Räder und deren Lagerung im heurigen Jahr.

Berichte & Fotos: Franz Koller



Das Team des Katholischen Bildungswerkes lädt zu den folgenden Veranstaltungen herzlich ein:



„Venedig in Musik, Wort und Bild“ – „Venedig sehen, hören und lieben“

In einer Liebeserklärung an Venedig hören wir venezianische Musik auf der Querflöte, gespielt von **Margit Eilmannberger**, und am Klavier **Dr. Josef Schmidauer**. Texte werden gelesen von **Maria Gamsjäger**, in denen Venedig und seine Schönheit, das italienische Lebensgefühl und seine Menschen im Vordergrund stehen. Dazu sehen wir Bilder und wunderbare Eindrücke von dieser einzigartigen Stadt, aufgenommen von **Martin Manigatterer**. Den Abschluss des Abends bildet ein „Venezianisches Buffet“.



Foto: Martin Manigatterer

Samstag, 10. Jänner 2015, 19.30 Uhr im Pfarrsaal
Eintritt: VK: € 10 - AK: € 12

Kartenvorverkauf ab Mitte Dezember bei der Raiba, der Sparkasse, im Geschäft Schmidauer und den Teammitgliedern.

KabaLesung



„Lachen ist ansteckend!!! - Impfen schützt!“

Ein best-of ihrer Mundarttexte und Gschichtln mit kabarettistischen Zwischeneinlagen mit Froh-Sinn präsentiert Lydia Neunhäuserer aus Zell/Pram.

Mittwoch, 11. Februar 2015, 19.30 Uhr, Pfarrsaal



Foto: privat

Glaubensabend mit Pfarrer Mag. Hans Padinger

„Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in eine Garage geht.“ (Albert Schweitzer)

Dass Glaube und Praxis untrennbar miteinander verbunden sind, zeigt sich konkret am Beispiel Jesu Christi. Der diesjährige Glaubensabend beschäftigt sich mit dem Thema wie unser „Glaube im Alltag“ gelebt, bewältigt und wirksam werden soll.

Freitag, 6. März 2015, 20.00 Uhr, Pfarrheim

„Reduzieren und einfach leben in der Fastenzeit“

Gesundheit durch Säure-Basen-Balance mit Dipl. Vorsorge- u. Ernährungstrainerin Margit Trattner

Auf sanfte Art entschlacken, Gewicht reduzieren. Ein wunderbarer Weg zu mehr Wohlbefinden, innerem Gleichgewicht und ein Einstieg in eine gesündere Lebensweise.

Die **Säure-Basen-Balance-Kur** dauert **3 Wochen**, mit Gruppentreffen an folgenden Tagen:

Mittwoch, 04. / 11. / 18. März 2015

jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrheim Peuerbach.

Kosten/Teilnehmer:

€ 75,- inkl. Ernährungsmappe mit Kursunterlagen

Begrenzte Teilnehmerzahl:

Anmeldung bis spätestens 23. Februar 2015 bei Gerti Manigatterer 0664/5035640 oder 07276/5005

Foto: privat



Portfolio

Wir im Kindergarten Peuerbach erkennen den großen Wert der individuellen Entwicklung des einzelnen Kindes und sind bemüht, die ganz eigenen Interessen und persönlichen Themen jedes Einzelnen auf diese Art und Weise festzuhalten.

Der Begriff Portfolio setzt sich aus „Blatt“ und „tragen“ zusammen. – Die Werke und Sammlungen, wichtige Dokumente und Aufzeichnungen werden zusammengetragen.

Das Kind erhält eine eigene Mappe, die es vom Krabbelgruppen-/Kindergartenbeginn bis zum Schuleintritt begleitet. Darin soll, wie in einem Bilderbuch, die Entwicklung des Kindes gut nachvollziehbar und erkennbar werden. Am wichtigsten ist, dass die Sammlung für das Kind selbst ist. Auf diese Weise wird Portfolioarbeit zu einer strukturierten Bildungs- und Entwicklungsdokumentation.



Die Gestaltung des Portfolios wird mittels Fotos, Zeichnungen und Dingen, die das Kind erlernt hat, vollzogen. Wir beziehen die Eltern mit ein, indem wir sie bitten, persönliche Seiten für ihr Kind

Fotos: Kindergarten



zu gestalten. Das Einordnen der Dokumente erfolgt gemeinsam mit den Kindern. Oftmals entscheiden die Kinder selbst, welche Inhalte sich in ihrer Portfoliomappe befinden sollen. Das Kind erzählt von Erlebnissen, Wünschen, Erfahrungen, und es entsteht ein interessiertes und aufrichtiges Gespräch. Die Pädagogin steht mit dem Kind im Dialog, und individuelle Fähigkeiten der Kinder werden hervorgehoben und gestärkt.

Durch das gemeinsame Betrachten der verschiedenen Portfoliomappen erleben die Kinder ihre Vielfalt und unterschiedlichen Interessen in der Gemeinschaft.

Die Eltern erhalten durch das Portfolio Einblick in die individuellen Entwicklungsschritte ihrer Kinder in der Krabbelgruppe/im Kindergarten. Die persönlichen Interessen, Vorlieben und ganz eigenen Lernschritte jedes einzelnen Kindes stehen im Mittelpunkt der Dokumentation.

Wenn Sie Gelegenheit haben, dann lassen Sie sich die Portfoliomappe von einem Kind zeigen. Sie werden staunen!

Das Krabbelgruppen- / Kindergarten team

Pfarrgemeinderat

Ein genussvoller Geschenktipp für das bevorstehende Fest!

Bestens geeignet zum Verschenken ist das **Tortenkochbuch der Pfarre**, welches nur mehrfach erprobte Rezepte enthält.

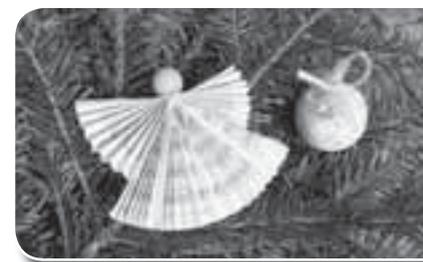
Ebenso zu empfehlen, als nettes Präsent, eine **Flasche des Pfarrweines**, von dem ein Riesling und ein Blauer Zweigelt angeboten wird. Natürlich auch zum Selber-Genießen.

Engel als Christbaumschmuck oder Geschenkanhänger

Der Pfarrgemeinderat bietet selbstgemachte Engel und Kugeln aus den alten Gotteslobbüchern zum Kauf an.

Der Reinerlös wird für die Sanierung unserer Pfarrkirche verwendet.

Kaufen kann man diese zum Preis von € 2,- sonntags nach den Gottesdiensten beim Seitenaltar.



Die Pfarrweine und das Tortenkochbuch sind im Pfarrsekretariat erhältlich.

Fotos: Bettina Wakolbinger, Gertraud Manigatterer



Neue Leiterin des pastoralen Arbeitskreises St. Pius



Elisabeth Lindmayr

Seit Juni leitet die Peuerbacherin Elisabeth Lindmayr, Dipl. Fachsozialbetreuerin für Behindertenbegleitung, gemeinsam mit Schwester Hanna den Pastoralen Arbeitskreis St. Pius. Für die Caritas für Menschen mit Behinderungen ist sie bereits das achte Jahr tätig.

Neben der Gestaltung des kirchlichen Jahresfestkreises in St. Pius und der Mit-einbindung von BewohnerInnen und MitarbeiterInnen in die Gottesdienstgestaltung zählt das Anbieten und Vermitteln von Glaubensgut zu den Aufgaben und Zielen des Pastoralen Arbeitskreises St. Pius. Zudem leistet er einen Beitrag zur ganzheitlichen Lebensgestaltung in St. Pius. Die Kommunikation mit und Integration in die Pfarre Peuerbach zählen auch zu den Aufgaben des Arbeitskreises.

Künstlerwoche in St. Pius rund ums Thema Wasser

Beeindruckende Werke auf Acrylglas und aus Speckstein sowie besondere Texte zum Element Wasser sind das Ergebnis des dies-jährigen Künstler-Workshops in St. Pius.

Die Arbeiten wurden Ende Oktober in der ARS Galerie der Sparkasse und in St. Pius präsentiert. Ein Höhepunkt der Ausstellungseröffnung waren die Ausführungen von Michael Wilhelm, der sich selbst als „Wortspieler“ bezeichnet und Teil der Literaturgruppe St. Pius ist.

Wilhelm wies auf die große innere Freude der Kunstschaffenden aus St. Pius und auf die entstandenen Werke hin. Zudem erzählte

er von der Zusammenarbeit der KünstlerInnen aus

St. Pius mit Bildhauerin Renate Mayerhofer, Malerin Eva Patz, Schriftstellerin Eva Fischer und Musikerin Barbara Schild und bedankte sich für ihre Offenheit und Bereitschaft, ihr Wissen mit den KünstlerInnen der Kunsttherapie St. Pius zu teilen.

Unter den zahlreichen Gästen waren Caritas Direktor Franz Kehrer, MAS, und die Geschäftsführerinnen der Caritas für Menschen mit Behinderungen Dr.ⁱⁿ Gertraud Assmann und Mag.^a Maria Sumereder.

Berichte und Fotos: Mag.^a Bernadett Gumpenberger



Michael Wilhelm bei seinen Ausführungen



Entsorgung von alten Kränzen und Gestecken (durch das Caritas invita Greenteam Engelhartszell)

„Das Zerlegen von Kränzen und Gestecken in ihre Einzelteile stellt für viele Menschen eine mühevollen und wenig beliebte Arbeit dar“, weiß Caritas-Mitarbeiterin Doris Höller vom invita Greenteam. Das Greenteam kümmert sich um vielfältige Arbeiten in und rund um Engelhartszell. Die Grünraumpflege zählt dabei genauso zu den Aufgaben wie die Entsorgung alter Kränze und Gestecke von Friedhöfen. „Für psychisch kranke oder beeinträchtigte Menschen ist genau das eine willkommene und sinnvolle Aufgabe im Rahmen ihrer

Fähigkeiten. Deshalb freuen wir uns, wenn wir auch in meiner Heimatgemeinde, in der Pfarre Peuerbach, diese Dienstleistung erbringen dürfen.“

Preise: Kranz: € 4,50, Gesteck: € 2,50
bei Abholung zzgl. € 1,-

Information: Doris Höller, Tel.: 0676 / 87 76 29 25

Lieferadresse: Caritas invita, Tagesstruktur Greenteam, Stiftstraße 11, 4090 Engelhartszell



Ein ganz besonderes Konzerterlebnis ...

Einzigartige Melodien, berührende Texte, wohltuende Klänge und schwingvolle Rhythmen konnte man bei unserem Konzert am 16. November hören. Präsentiert haben wir Altbewährtes und auch weniger Bekanntes – ein bunt gemischter musikalischer Auszug aus dem Repertoire der vergangenen 10 Jahre.

Ein arbeitsreicher Herbst mit intensiven Proben und Vorbereitungen wurde dabei nicht nur mit einem vollen Pfarrsaal, sondern auch mit regem Applaus und vielen lachenden und staunenden Gesichtern im Publikum honoriert.

Zufrieden können wir also auf einen gelungenen Konzertabend zurückblicken. Vielen Dank für den zahlreichen Besuch und die vielen positiven Rückmeldungen - es hat auch uns großen Spaß gemacht!

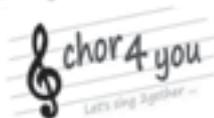
Weitere Fotos vom Konzert sind auf der letzten Seite des Pfarrblattes und der Pfarrhomepage zu sehen.



Terminvorschau:

Gospelworkshop mit Angelika Rehaag
10. - 12. April 2015 im Pfarrheim Peuerbach

Bericht: Bettina Mair - Foto: Johann Renoldner



Mutterrunde

Pfarrball 2015

Freitag, 23. Jänner

Pfarrheim Peuerbach, 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr



AK: € 7,-

VK: € 6,-

bei allen Gruppen

Es war einmal...



Musik: CABRIO

Der Reinerlös des
Pfarrballes wird in der
Pfarre verwendet.

Schätzspiel, Sketsches und
eine Mitternachtseinlage
lassen einen stimmungsvollen
Ballabend erwarten...



Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Peuerbach

Am Samstag, dem 20. Dezember 2014, findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach das alljährliche Weihnachtskonzert statt.

Alle sind sehr herzlich eingeladen, sich mit Advent- und Weihnachtsliedern und besinnlichen instrumentalen Stücken auf das schönste Fest im Jahr einzustimmen!

Präsentiert werden heuer u.a. bekannte Werke von A. Corelli (Singt Jubellieder), J.B. Maunier

(Pueri Concinite), J. Mouret (Fanfare Rondeau für Orgel und Trompete) sowie traditionelle und



althergebrachte Advent- und Weihnachtslieder aus aller Welt.

Mitwirkende sind die Sänger Bettina und Markus Gföllner, Christa Litzlbauer, Robert Hintermayr und Josef Krenmayr.

Instrumentale Begleitung: Thomas Dinböck auf der Orgel und am Klavier, Sigfried Doppler auf der Trompete.

Freiwillige Spenden!

Bericht & Foto:
Bettina und Markus Gföllner

Kirchenbeitragsstelle

„Tue Gutes und rede davon“

Die katholische Kirche in Oberösterreich versucht als Glaubensgemeinschaft, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten, ihre Sehnsüchte und Bedürfnisse wahr- und ernst zu nehmen sowie seelsorgliche Dienste anzubieten. An verschiedenen Lebenswenden, von der Geburt bis zum Tod, ist es ihr Auftrag, das Evangelium zu verkünden, Sinn zu stiften, Hoffnung zu vermitteln und das Leben des Einzelnen in Bezug zum Größeren, zu Gott zu bringen.

Der Auftrag der Kirche, aus der Botschaft des Evangeliums die Gesellschaft mitzugestalten und sich dabei einzubringen, wird in ihren sozialen

Dienstleistungen durch zahlreiche caritative Einrichtungen und Projekte sichtbar. Gäbe es diese Unterstützung und das ehrenamtliche Engagement vieler gläubiger Menschen in unserem Land nicht mehr, hätte das eine große Armut in geistiger, materieller, sozialer und menschlicher Hinsicht zur Folge.

Ein großer Dank gebührt daher allen, die mit ihrem Kirchenbeitrag, mit Spenden und mit persönlichem Engagement dies alles unterstützen und möglich machen.

Die MitarbeiterInnen der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen wünschen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr 2015



SelbA

„Mit Lebensfreude älter werden“

Nach der Sommerpause begann unser Start in den Herbst am Donnerstag, 4. September, mit einem Ausflug. Es war ein wunderschöner, warmer und sonniger Tag.

Unsere SelbA-Gruppe samt Teilnehmerinnen aus dem Witwen-Treff zählte 38 Personen. Unser Ziel war das Ausseerland, der Grundl- und Toplitzsee. Der Tag war ausgefüllt mit Genießen der Landschaft, einigen interessanten Besichtigungen, einer Wandermöglichkeit, Kutschenfahrt und natürlich auch mit gutem Essen in fröhlicher Runde. Es war für alle ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag.



Einladung zu den nächsten SelbA-Treffen:

Ab 8. Jänner 2015 immer jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Saal der Raiffeisenbank, 2. Stock.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Eine ruhige besinnliche Zeit im Advent, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr wünscht die große SelbA-Gruppe.

Bericht: Monika Nowotny



Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die anstehende Kirchenrenovierung anlässlich des Begräbnisses von Frau Anna Entholzer.

... bei den Ortsbäuerinnen von Bruck-Waasen für ihre Spende für eine Reise der Ministranten nach Rom und die Kirchenrenovierung.

Zum Jahresende gilt auch ein großer **Dank an alle fleißigen Hände**, die den Pfarrheim-Vorplatz pflegen. (Sträucher und Buchs schneiden, jäten, Rasen mähen, ...). Durch ihre Arbeit rücken sie den ersten Eindruck unseres Pfarrheims ins rechte Licht. *Bericht: Gertraud Manigatterer*

Sammlungen:

Weltmission	€ 1.128,-
MIVA-Fahrradaktion	€ 430,-
Erntedankopfer	€ 9.652,-
Elisabethsammlung	€ 1.949,-
Kirchl. Jugendarbeit	€ 659,-

Ankündigungen für die Wochenordnung

Veranstaltungen und Informationen, die in die Wochenordnung aufgenommen werden sollen, müssen bis spätestens Freitag, 10 Uhr, in der Pfarrkanzlei gemeldet (Tel. 07276 / 2363) oder bis zu diesem Zeitpunkt per E-Mail an renate.kornfelder@dioezese-linz.at gesendet werden.

Aus dem Dekanat

Wir gratulieren ...

... KonsR Karl Burgstaller, Pfarradministrator in St. Ägidi und Kopfing, zum Siebziger.

Wir gedenken ...

... Pater KSR Nivard Volkmer vom Stift Engelszell, den Gott am 30. September in seine himmlische Herrlichkeit zu sich gerufen hat.

ELKIZ

Kinderartikel-Tauschmarkt



Eine große Auswahl an gebrauchten Babyartikeln, Spielzeug und Wintersportartikeln bot sich den Besuchern unseres Kinderartikel-Tauschmarktes am 17.10.2014 im Pfarrheim. Nur dank der vielen freiwilligen Helfer ist jedes Mal ein reibungsloser Ablauf des gut besuchten Tauschmarktes möglich.

Suchen Spielgruppenleiter/in

Wir suchen eine/n Spielgruppenleiter/in (auf Basis eines freien Dienstvertrages) für vormittags oder nachmittags. Wer Lust hat, eine Spielgruppe zu leiten und dabei viele Menschen kennen zu lernen, melde sich bitte bei uns unter: Tel.: 07276 / 29286 oder 0664 / 82 62 748.

Die eigenen Kinder können auch die Spielgruppe mitbesuchen. Eine SpielgruppenleiterInnen-Ausbildung ist keine Voraussetzung.

Programmorschau

- Am Freitag, dem 12.12.2014, 15.00 Uhr, besucht uns der Kasperl und lädt anschließend zum Punschtrinken ein.
- Für Jänner haben wir einen 6-stündigen Kinder-notfallkurs geplant. Dieser findet am Samstag, dem 24.01.2015, statt. Anmeldungen dazu nehmen wir ab sofort gerne entgegen.

**Im Namen des gesamten ELKIZ-Teams
wünschen wir eine besinnliche Weihnacht
und ein gutes neues Jahr!**

Bericht & Foto: Michaela Dieplinger

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Hubert Haslehner; Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser,
Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab
pfarblatt.peuerbach@dioezese-linz.at Titelfoto: Krippe - Jim Wanderscheid
pfarbriefservice.de



20 - C + M + B - 15

Christus wurde für uns alle geboren – ganz egal welche Hautfarbe, ob arm oder reich, ob Mann oder Frau. Mit dieser befreienden Weihnachtsbotschaft kommen die Sternsinger an unsere Tür. Die Spenden der Sternsingeraktion bedeuten für viele Notleidende eine ganz konkrete Unterstützung; sie können wieder Hoffnung schöpfen, und ihr Leben verändert sich zum Besseren. Wann die Sternsinger wo unterwegs sind, sehen Sie in folgender Auflistung.

STERNSINGERPROGRAMM**Freitag, 2. Jänner:**

- * Ratzling, Urleinsberg, Weireth, Fuchshub
- * Passauerstr., Brunnenfeldgasse, Berggasse, Oberes Brunnenfeld, Maria-Ziegler-Str., Hans-Doblmaier-Str., Mair im Doblhof
- * Bruck, Waasen, Waasnerau
- * Georg-v.-Peuerbachstr., Graben, Hauptstr., Rathausplatz, Schulplatz, Römergasse, Urtlgasse, Kirchenplatz, Badergasse, Fleischergasse
- * Grieskirchnerstr., Stelzhamerstr., Bahnhof, Dreifsstr., Badstr. I
- * Kirchenfeld, Hopfengasse, Kl.-Klaffenböck-Str.

Samstag, 3. Jänner:

- * Keßlastr., Ranna, Ort an der Straß, Parz am Ölstampf, Untwüsten, Griesbach, Unterndobl, Rittberg
- * Langenpeuerbach, Asing, Steinbruck
- * Oberweiding, Oberaching, Niederaching, Erleinsdorf, Sölden, Niederweiding, Unterheuberg, Blumenstr., Hügelsbergerstr., Heubergstr.
- * Höhensteinweg, Schieferweg, Lärchenweg, Hagerstr., Eschenweg, Erlenstr., Weidenstr., Teichstr., Akazienweg, Buchenweg, Eferdingerstr. rechts
- * Sonnenhang, Tiefer Weg, Steegenstr., Vest, Steegen

Sonntag, 4. Jänner:

- * Schrögendorfer, Brandstätten, Buch, Hinterngruber, Niederensfelden, Feichten, Nussbaumerstr., Stefan-Fadinger-Str., Ledererweg
- * Sallet, Bubenberg, Köppensteegen, Steingrünereid, Thomasberg, Lehner-Mayrhofer, Besenberg
- * Oberspaching, Seiblberg, Itzling, Stefansdorf, Aichet
- * Teucht, Greinsfurth, Pühret
- * Spielmannsberg, Leithen, Achleithen, Haargassen, Hötzmansberg

Montag, 5. Jänner:

- * Gartenzeile, Bahnhofstr., Hochfeld, Brucknerstr., Strnadtgasse
- * Roßanger, Christoph-Zeller-Str., Narzissenweg, Margaritenweg, Steindlbachweg, Lilienstr., Eferdingerstr. links
- * Birnberger, Holzinger, Kastlingereid, Pfarrhofheuberg, Altenheim
- * Enzing, Krottental, Ober- und Untererleinsbach, Stiglhof, Windprechting
- * Dunkenedt, Breitau, Adenbruck, Badstraße II
- * Parz bei Gattern, Winkl, Hub, Blindenau, Gschwendhäuser, Gschwendt, Freiling, Moosmaier, Mühlbrenning, Oberngrub

Sternsingerproben:

Samstag, 13. Dezember,
13.30 bis 15.30 Uhr

Montag, 29. Dezember,
17.00 bis 18.00 Uhr;

Begleitertreffen
18.00 Uhr

Wer die Sternsinger begleiten oder zum Mittagessen einladen möchte, möge sich bei Elisabeth (Lilly) Lindmayr 0699 / 12223255 oder bei Gerti Adelsgruber 07276 / 2387 melden.

DER GUTE STERN MÖGE DAS NEUE JAHR ZUM LEUCHTEN BRINGEN:
ZWÖLF MONATE MIT BLICK AUF EIN FRIEDLICHES MITEINANDER,
365 TAGE MIT OFFENEM HERZ FÜR UNSERE MITMENSCHEN.
TAUSENDE STUNDEN VOLLER LEBENSFREUDE UND GLÜCKLICHER MOMENTE.
DEN SEGEN FÜR 2015 WÜNSCHEN IHNEN: CASPAR, MELCHIOR UND BALTHASAR.



Wichtige Termine

DEZEMBER

Sa	6.12.	Jungschar: Nikolausfeier	13:30-15:30	Pfarrheim
Sa	6.12.	Entzünden der 2. Kerze am Adventkranz (kfb)	19:15	Martinsbrunnen
Sa	13.12.	Anbetungstag der Pfarre	8:00-16:45	Pfarrkirche
Sa	13.12.	1. Sternsingerprobe	13:30-15:30	Pfarrheim
Sa	13.12.	Entzünden der 3. Kerze am Adventkranz (Kath. Jugend)	ca. 16:45	Martinsbrunnen
So	14.12.	KMB-Aktion "Sei so frei" - Sammlung bei allen Gottesdiensten		
Sa	20.12.	Entzünden der 4. Kerze am Adventkranz (Kinderkirche)	17:00	Martinsbrunnen
Sa	20.12.	Weihnachtskonzert der Geschwister Gföllner & Freunde	19:00	Pfarrkirche
Mi	24.12.	Mettgang der Katholischen Jugend	21:30	
Mo	29.12.	2. Sternsingerprobe	17:00-18:00	Pfarrheim

ALLE RELIGIÖSEN ANGEBOTE FÜR DIE ADVENT- U. WEIHNACHTSZEIT
FINDEN SIE IM PFARRBLATT **SEITE 2** UND AUF DER PFARRHOMEPAGE

JÄNNER

2. - 5.1.	Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar (Wir bitten um freundliche Aufnahme)			
Di	6.1.	Epiphanie-Vesper im Stift Engelszell	16:00	Stiftskirche
Sa	10.1.	KBW - „Venedig in Musik, Wort und Bild“	19:30	Pfarrsaal
So	11.1.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	17.1.	Jungscharstunde	13:30-15:30	Pfarrheim
So	18.1.	Begegnungsmesse mit dem Chor von St. Pius	10:00	Pfarrkirche
Di	20.1.	Erstkommunion-Elternabend	19:30	Pfarrheim
Fr	23.1.	PFARRBALL	20:00	Pfarrsaal
Fr	30.1.	Mütterrunde: Erstkommunionkleider-Umtauschmarkt	13:30-17:00	Pfarrheim

FEBRUAR

So	1.2.	Kindersegnung	11:00	Pfarrkirche
So	8.2.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Mi	11.2.	KBW - Lydia Neunhäuserer "Kabarett und Lesung"	19:30	Pfarrsaal
Sa	14.2.	Jungscharfasching	13:30-15:30	Pfarrheim
So	15.2.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	28.2.	Nachmittag für trauernde Angehörige	14:00	Pfarrheim

MÄRZ

4., 11., 18.3.	KBW - M. Trattner "Einfach leben in der Fastenzeit"			
Fr	6.3.	KBW - Glaubensabend zum Thema "Glaube im Alltag"	20:00	Pfarrheim
So	15.3.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Do	Mütter-Gebete 4. u. 18.12., 8. u. 22.1., 5., 12.u. 26.2., 12.3.			20:00
Sa	23.5.	Pfarrfirmung	19:00	Pfarrkirche

Bibelkurs in Waizenkirchen

Die Pfarre Waizenkirchen lädt zum Bibelkurs über das Alte Testament alle Bibelinteressierten herzlich ein. An den Abenden, die um 19 Uhr im Pfarrheim Waizenkirchen am 24.2., 10.3. und 24.3. beginnen, kommen ausgezeichnete Referenten. Informationsfalter liegen bei uns am Schriftenstand auf.

Ehevorbereitungskurse im Dekanat

Die Ehevorbereitungskurse 2015 für das Dekanat Peuerbach finden am 7. März, 18. April und 11. Juli in Waizenkirchen statt.

Anmeldungen im Pastoralamt der Diözese Linz, Abteilung Ehe und Familie Tel. 0732-7610-3511



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Marie	Baumgartner	Usting	Sarah	Schönbauer	Hötzmannsberg
Raphael	Haslehner	Hagerstraße	Tamara	Galeithner	Kastlingeredt
Valentin	Rieger	Hans-Doblmaier-Str.	David	Altmann	Kirchenfeld
Elias	Enzelsberger	Kastlingeredt	Simon	Altmann	Kirchenfeld
Noah	Weishuber	Rathausplatz	Alexander	Hörmann	Stefansdorf
Bastian	Beyer	Anton-Bruckner-Str.	Elias	Peinbauer	Jägerstraße
Pia	Wastlbauer	Untertresleinsbach	Laura	Schönbauer	Enzing
Jana	Dallinger	Hötzmannsberg	Valentina	Bangerl	Natternbach

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten



Fotos: Johann Renoldner

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Josef	Huemer	63	Graben	Maria	Maier	92	Passauerstraße
Irmgard	Zwirchtmayr	74	Wels	Valentin	Lindner	92	Berggasse
Maria	Demelbauer	102	Altenheim	Maria	Harcula	96	Altenheim
Maria	Inninger-Lehner	82	Steinbruck	Maria	Brandmayr	89	Oberngrub
Aloisia	Bumberger	83	Stefansdorf	Maria	Egger	92	Bahnhofstraße
Anna	Entholzer	91	Altenheim	Anna	Jobst	88	Hauptstraße

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

